

Ressort: Reisen

Dobrindt verlangt 700 Millionen Euro von der Bahn

Berlin, 14.05.2014, 17:27 Uhr

GDN - Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) erwartet von der Deutschen Bahn AG in diesem Jahr wieder hohe Zahlungen an den Bund. "Für das Geschäftsjahr 2014 wird eine Dividendenausschüttung in Höhe von 700 Millionen Euro angestrebt", heißt es in einem Schreiben von Verkehrsstaatssekretär Enak Ferlemann (CDU), berichtet die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Das Verkehrsministerium ist damit nicht bereit, die Bahn schon jetzt von ihren Zahlungsverpflichtungen zu entlasten. Der Brief Ferlemanns, in dem es um die Bilanz des Bundesunternehmens Bahn geht, ist an den Vorsitzenden des Bundestagsverkehrsausschusses, Martin Burkert (SPD), gerichtet. Die Bahn zahlt ihrem Eigentümer seit dem Jahr 2011 aus ihrem Gewinn eine Dividende. Zunächst flossen 500 Millionen Euro jährlich an Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU). Dieser Betrag soll in diesem und den weiteren Jahren bei 700 Millionen Euro liegen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34573/dobrindt-verlangt-700-millionen-euro-von-der-bahn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619